Technikbericht

1. Mercedes V Club Deutschland e.V.

Projekttitel	W638 Reserverad nachrüstent
Version	V1.0
Datum	25. Februar 2013
Autor	Peter Karsten – elTorito
Projektbeschreibung	Nachrüstung Original Mercedes Reserveradhalter
Fahrzeugtyp	W638/2
Baujahr	BJ. 1999

Nutzungshinweis

Diese Unterlage ist ausschließlich zum internen Gebrauch durch Mitglieder des 1. Mercedes V Club Deutschland e.V. bestimmt.

Die hier gemachten Angaben geben lediglich eine persönliche Meinung des Autors wieder wieder. Sie sind ausdrücklich nicht als Aufforderung zum Nachmachen oder als Zusage einer Gewährleistung seitens des Autors oder des 1. Mercedes V Club Deutschland e.V. zu verstehen.

Die Anwendung der geschilderten Maßnahmen erfolgt auschließlich auf eigenes Risiko sowie gegebenenfalls unter Wegfall von Gewährleistungsverpflichtungen seitens Händler und Hersteller.

Diese Unterlage unterliegt dem Urheberrecht. Weitergabe sowie Vervielfältigung dieser Unterlage, Verwertung und Mitteilung ihres Inhalts wird nicht gestattet. Jegliche kommerzielle Nutzung ist untersagt.

© 1. Mercedes V Club Deutschland e.V. 2011

Inhaltsverzeichnis

1. Benötigte Teile 3
2. Vorgehensweise 3
2.1 Heckstoßfänger demontieren 3
2.2 AHK demontieren 3
2.3 Teilecheck 3
2.4 Rostschutz 4
2.5 Zwischenstück an Haupthalter montieren 4
2.6 Gummipuffer an Haupthalter montieren 5
2.7 Blindkappen/Schrauben entfernen 5
2.8 Verbindungsschienen und Gummipuffer montieren 7
2.9 Haupthalter einschieben 7
2.10 Festschrauben der Halterung 8
3. Mögliche Probleme 8
3.1 Halterung verbogen 8
4. Weitere Fahrzeuge 8

1. Benötigte Teile

- 1 x Reserverad 15" Stahlfelge mit 195/70R15 Bereifung
- 1 x Haupthalter (A6384000739)
- 1 x Verbindungsschiene Re. (A6384001142)
- 1 x Verbindungsschiene Li. (A6384001242)
- 1 x Schraube (A6384030571)
- 1 x Schraube (A6384030471)
- 1 x Griff (A6388900172)
- 2 x Hutmutter (N001587008002)
- 2 x Abstandsrohr (A6389910340)
- 2 x Gummipuffer (A6389870239)
- 2 x Gummipuffer (A6389870139)
- 1 x Zwischenstück (A6384000044)
- 8 x Schrauben M8x16 (N304017008026)
- 1 x Halter (A6388980914)
  Für Alufelgen ist 1 x Lager (A6384000235) statt des Halter notwendig
- 1 x Bordwerkzeug: SW19 A6385810001
  Für die Schraube (A6384030471)

2. Vorgehensweise

2.1 Heckstoßfänger demontieren

Der Heckstoßfänger muss demontiert werden (Siehe V-Technik -> Karrosserie & Anbauteile -> Sonstiges)

2.2 AHK demontieren

Falls eine Anhängerkupplung vorhanden ist (war hier der Fall) muss diese auch abmontiert werden.

2.3 Teilecheck

Prüfen ob alle Teile vorhanden sind, es gibt nichts Ärgerlicheres als eine Reparatur wegen fehlender Teile nicht beenden zu können ;-))

2.4 Rostschutz

Wenn es sich um Gebrauchtteile handelt ist es evtl. Sinnvoll den Teilen einen kleinen Hammerite Anstrich (oder anderen Rostschutz) zu verpassen

2.5 Zwischenstück an Haupthalter montieren

Das Zwischenstück (A6384000044) wird mit den beiden Hutmuttern (N001587008002) an den Haupthalter (A6384000739) geschraubt. Das Zwischenstück kann in 2 Verschiedene Höhen verschraubt werden (Abhängig von der Reifenbreite, käme so der Reserveradhalter etwas tiefer)

2.6 Gummipuffer an Haupthalter montieren

Die 2 Gummipuffer (A6389870139) kommen auf den Haupthalter (hier noch unlackiert):

2.7 Blindkappen/Schrauben entfernen

Unter dem Auto findet man 4 Plastikschrauben (2 Pro Seite), diese einfach herausdrehen, wenn das nicht funktioniert: die Seiten etwas an hebeln und mit einer Zange herausdrehen, die Teile scheinen nicht für eine Wiederverwendung gebaut zu sein, wir brauchen diese auch nicht mehr da wir mit den M8x16 Schrauben hier die Verbindungsschienen anschrauben werden.

Nach entfernen der Plastikblindschrauben werden die Gewinde für die M8x16 Schrauben sichtbar:

Aufnahme für die Verbindungsschiene am Heck (hinter der Anhängerkupplung):

2.8 Verbindungsschienen und Gummipuffer montieren

Die Verbindungsschienen können auch in 2 Unterschiedlichen Höhen angeschraubt werden, kann man hier im Bild sehen. Auch hier zu sehen wo die 2 Gummipuffer (A6389870239) hinkommen werden. Die Abstandsrohre (A6389910340) werden in die Gummipuffer hineingesteckt (erst nachdem diese montiert sind). Es scheint so als würden diese das Gummi spreizen um ein herausfallen der Gummipuffer zu vermeiden

2.9 Haupthalter einschieben

Jetzt am besten den Haupthalter anbringen, dieser wird in die Verbindungsschienen eingehakt. Und hängt dann vorne runter. Nun kann das Reserverad aufgelegt werden, und mit dem Halter (**A6388980914**) und dem Griff (A6388900172) festgeschraubt werden (hier im Bild ist das Lager (*A6384000235) zu sehen welches für Alufelgen benutzt wird, für eine Stahlfelge habe ich den Halter* **A6388980914** *genommen, mit dem Lager für die Alufelge hatte das montierte Stahlrad etwas Spiel.*

2.10 Festschrauben der Halterung

Bevor der Haupthalter samt Reserverad nach hinten geschoben wird, sollte die Schraube (A6384030571) reingedreht werden. Wenn diese eingedreht ist kann der Halter nach hinten geschoben werden und in die Schraube eingehakt werden, ist dann einfacher die andere Schraube reinzudrehen). Hier ein Bild nach fertiger Montage, die rechte Schraube ist A6384030571, die Linke Schraube ist A6384030471. Die Linke Schraube lässt sich nur mit dem Bordwerkzeug (rein/rausdrehen 19" , zu erkennen am Schlüsselprofil im Grund des Sechskants, das Bordwerkzeug hat TeileNr.: SW19 A6385810001 LMA)

3. Mögliche Probleme

3.1 Halterung verbogen

Die Halterung lässt sich nicht weit genug nach oben drücken, es scheint so als wäre der Reifen zu breit:

- Prüfen ob die Haupthalterung verbogen ist, in dem Fall hier handelte es sich um ein gebrauchtteil, auf den Fotos des Teile check sieht man das die Halterung im bereich des Zwischenstück verbogen ist. Den halter in ein Schraubstock schrauben und gerade biegen.
- Prüfen ob das Zwischenstück oder die Verbindungsschienen noch versetzt angeschraubt werden können (Höhe verstellbar)
- Größe des Reserverades prüfen, zwischen 195/70 R15 und 215/60 R16 sollten die Räder passen. In diesem Beispiel wurde ein 195/70 R15 auf Stahlfelge montiert.

4. Weitere Fahrzeuge

Die Reserveradhalterung aus dieser Beschreibung wurde an einer V-Klasse W638/2 V220 cdi BJ 10/1999 montiert.
Ohne Gewähr, da ich dies nicht bestätigen kann! :
Es sollte möglich sein diese Halterung auch an einen Vito oder andere W638 zu verbauen.